

Jahresbericht des Präsidenten für das 134. Vereinsjahr 2011 (01.11.10 - 31.10.11)

Generalversammlung vom 09. November 2011 in der Swissporarena Allmend Luzern

1. Einleitung und Ausblick

Im 134. Vereinsjahr hat der SIA Zentralschweiz für seine Mitglieder diverse Aktivitäten veranstaltet, die meist unter dem Titel SIA 16.16 gelaufen sind. Mit Abstand am meisten Besucherzuspruch hat dabei die Baustellenbesichtigung der Sportarena Allmend Luzern unter der Leitung der SIA-Architekten und –Ingenieure gehabt. Zusätzlich konnten auch noch die Baustellen Reusswehr und Spreuerbrücke sowie Rontalzubringer unter fachkundiger Führung besichtigt werden. Dazu kamen mehrere Besichtigungs-, Informations- und Vortragsveranstaltungen, beispielsweise zum Entwicklungsschwerpunkt Luzern Nord, zur Papierfabrik Perlen, zur Umwelthalle auf dem Baumeistercampus in Sursee oder zum Naherholungsgebiet Luzern Nord. Diese Abwechslung und Mischung aus Baustellen, fertigen Bauwerken und horizontweiternden Veranstaltungen halten wir für ideal und möchten auf diesem Weg weitermachen. Wir möchten Ihnen, liebe Mitglieder, auch in Zukunft die Türen zu interessanten Baustellen und Betrieben öffnen. Die Begeisterung für das Geleistete, die jeweils bei den Präsentationen der beteiligten Fachleute mitschwingt, zeigt mir immer wieder von neuem, dass wir einen ausserordentlich motivierenden Beruf ausüben!

Zum ersten Mal haben wir in diesem Vereinsjahr an der 15n, Woche der zeitgenössischen Architektur teilgenommen. Unsere Mitglieder konnten innerhalb einer Woche im Mai ihre Bauwerke der Öffentlichkeit zeigen. Wir konnten insgesamt knapp 30 Bauwerke „öffnen“, was ungefähr dem Durchschnitt der teilnehmenden Sektionen entspricht. Die Teilnehmer haben positive Rückmeldungen gemacht und schätzten das Angebot, für wenig Geld und mit wenig Aufwand an der 15n präsent zu sein. Der Besucherzuspruch war unterschiedlich und muss in den kommenden Jahren noch verbessert werden. Mit der Veranstaltung konnten wir den SIA und damit unsere Arbeit in die Medien bringen und haben allen voran im Kulturmagazin und in der Neuen Luzerner Zeitung beachtliche redaktionelle Beiträge zu 15n und Baukultur platzieren können.

Im Jahr 2012 feiert der SIA seinen 175-jährigen Geburtstag. In diesem Zusammenhang konnten neu alle Sektionen ins 15n-Boot geholt werden. Erstmals können zwischen dem 5.5. und dem 13.5.12 in der ganzen Schweiz Bauwerke von SIA-Berufsleuten besichtigt werden. Zusätzlich läuft die Veranstaltung erstmals unter dem Titel „Woche der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst“. Dass die Ingenieure nun mit von der Partie sind freut mich persönlich sehr und entspricht einem lange gehegten und formulierten Wunsch. Die Ingenieure erhalten damit auch offiziell (eigentlich war's schon letztes Jahr möglich) die Gelegenheit, in der Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie bei der 15n mit und besuchen Sie viele Veranstaltungen.

Bezüglich Nachwuchsförderung haben wir, neben den laufenden Bemühungen wie Vorträge und Baustellenbesuche für Schüler sowie Auszeichnungen für Maturaarbeiten, die ZEBI vom 2011 vorbereitet und hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Jugendliche für unsere Berufsfelder gewonnen werden können.

Wir freuen uns, dass wir auch im kommenden Jahr bei all unseren Tätigkeiten auf Ihre Unterstützung zählen können und danken Ihnen dafür herzlich!

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

geschäftsstelle
st. karlstrasse 12
postfach
ch 6000 luzern 7
t 041 249 93 90
f 041 249 93 91
e sektion@
sia-zentralschweiz.ch

2. Tätigkeiten der Sektion

2.1. Vorstand

Der Vorstand arbeitete in gleicher Besetzung wie im Vorjahr als eingespieltes Team an diversen Tagesgeschäften und hat auch ein paar Projekte umgesetzt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten mit grossem Einsatz wichtige Arbeit.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu neun ordentlichen Sitzungen in Luzern und zu einer ergiebigen, zweitägigen Klausur in Einsiedeln. Im Rahmenprogramm hatten wir die Möglichkeit, die Klosterkirche sowie die Stiftsbibliothek zu besuchen.

Im Rahmen seiner Sitzungen behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmegehesuche, Adressänderungen, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern.
- Personalplanung, Suche/Anfrage von potentiellen Vorstandsmitgliedern, Sektionsdelegierten und Delegierten in den Berufsgruppen.
- Engagement im Rahmen von „Feierabendgesprächen“ bei den Stadtbehörden Luzern zusammen mit den anderen Planerverbänden zur Revision der BZO der Stadt Luzern.
- Engagement in Zusammenarbeit mit der Präsidentenkonferenz der Planerverbände bei Neubesetzungen der Stadtbaukommission Luzern.
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen der ungezwungenen und unregelmässigen Besichtigungsreihe von interessanten Baustellen oder Gebäuden unter dem Namen „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden kurzfristig angesetzt und die Mitglieder per Directmailing eingeladen. Diverse Veranstaltungen hatten grossen Zuspruch (bis ca. 150 Besucher bei der Sportarena Allmend Luzern).
- Organisation und Durchführung zusammen mit der AFG der ersten 15n, Woche der zeitgenössischen Architektur in der Zentralschweiz.
- Unterstützung der neu aufgeschalteten elektronischen Architekturagenda für die Zentralschweiz (www.architekturagenda.ch).
- Persönliche Dankesbriefe an Jubilare unter den Einzelmitgliedern im SIA mit Beilage eines kleinen Präsentes.
- Zusammenarbeit mit der Energiekonferenz/Energiefachstellen der Zentralschweiz.
- Mitmachen bei diversen Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.
- Die Generalversammlung wird in wechselnder Lokalität durchgeführt. In diesem Jahr sind wir mit der GV in der neu eröffneten Swissporarena auf der Luzerner Allmend. Nach wie vor folgen inhaltlich nach dem offiziellen Teil ein Vortrag, den in diesem Jahr Andreas Lehmann von der Credit Suisse zum Thema PPP Public Private Partnership hält, danach folgt eine Führung durch das Stadion mit Apéro und schliesslich das traditionelle Nachtessen.
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Organisationen und zum Zentralverein.
- Zusammenarbeit mit den Mittelschulen inkl. Baustellenbesichtigung, Bürobesuchen und Verträgen zu unseren Berufsbildern.
- Vorbereitung des Standes für Zeichnerberufe und Geomatiker an der Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI vom November 2011 in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Lehrmeisterverbänden.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz. Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den periodischen Brief des Präsidenten.

2.2. Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle an der St. Karlistrasse 12 in Luzern unterstützt den Vorstand sehr gut und nimmt ihm die ganze administrative Arbeit ab. Auch die neueren Aufgaben wie der Versand der Jubiläumsbriefe und die Verwaltung der E-Mailadressen der Mitglieder funktionieren gut und effizient. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

2.3. Delegiertenversammlung der Sektion

Die beiden ordentlichen Sektions-Delegiertenversammlungen fanden am 13. Mai und 17. Oktober 2011 im Hotel Radisson in Luzern statt.

Für den Vorstand ist es sehr wichtig, seine Anliegen, An- und Absichten in regelmässigen Abständen im grösseren Kreis der Delegierten zu diskutieren. Wir freuen uns immer wieder über die angeregte Diskussion zu einzelnen Themen. Oftmals sind es nicht die geplanten Themen sondern eine spontane Bemerkung die zur willkommenen, hitzigen Diskussion führt.

2.4. Mitgliedschaft, Statistik

Die Mitgliederzahl in unserer Sektion nimmt weiter zu. Wir freuen uns sehr über diesen positiven Trend. Das Durchschnittsalter nimmt dabei, aufgrund der immer längeren Lebenserwartung natürlich, laufend zu. Trotzdem, oder gerade deswegen, sind wir auch weiterhin interessiert, unsere Mitgliederzahl weiter zu erhöhen, gerade auch mit jungen Ingenieuren und Architekten. Gute und motivierte Berufsleute nehmen wir gerne in unseren Kreis auf und sprechen sie auch darauf an, wenn sie nicht bei uns Mitglied sind. Wir vom Vorstand hoffen, dass auch Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis aufmerksam umschauchen.

2.5. Architekten-Fachgruppe AFG

Berichterstattung Norbert Truffer, Präsident AFG

Ausschusssitzung

Der Ausschuss traf sich laut Agenda 2011 monatlich, zu insgesamt 10 Sitzungen. Zurzeit besteht der Ausschuss aus 12 Mitgliedern. Veränderung gab es aber in der Besetzung, Margrit Baumann aus Altdorf hat auf anfangs Jahr den Ausschuss nach langjähriger Mitarbeit verlassen. Wir danken ihr an dieser Stelle für das über Jahre engagierte Mitwirken. Neu begrüssen konnten wir Pirmin Amrein von Amrein Herzig Architekten aus Baar.

Quartalsveranstaltungen

An der Frühjahrsbesichtigung konnten wir eine sehr gut besuchte Führung im Rahmen der Planungen auf dem Bürgenstock abhalten. Die zweite Quartalsbesichtigung wurde zu einer spannenden, zweitägigen Architekturreise nach Lausanne ausgebaut, bei der unter anderem das Rolex Learning Center der EPFL besichtigt werden konnte. Als Herbstbesichtigung steht die Transformation der Mühle Baar in Wohn- und Gewerbenutzung auf dem Programm. Die Quartalsbesichtigungen werden im neuen Vereinsjahr fortgesetzt.

Was die Architekten-Fachgruppe bewegt

Die AFG setzt sich weiterhin mit der Architektur-Wettbewerbsszene, der Hochhausdebatte, der BZO-Revision der Stadt Luzern und dem Agglomerationskonzept des Kantons Luzern auseinander. Die Reaktionen der Stadt Luzern auf unsere Stellungnahme BZO vom Dezember 2010 waren durchaus positiv, wie an der Veranstaltung zum Bericht der Mitwirkung zu vernehmen war. Im Herbst nimmt der AFG auch Stellung zum Agglomerationsprogramm des Kantons Luzern.

Feierlich konnte die Webseite www.architekturagenda.ch an der Vernissage vom 22. September 2011 in der Kulturhalle Luzern lanciert werden. Diese einfache und übersichtliche online Informationsquelle ermöglicht es über die zahlreich stattfindenden Veranstaltungen im Architekturbereich und verwandten Disziplinen eine rasche Übersicht zu erhalten.

Architekturtag 15n: Die SIA Veranstaltung wurde vom 28. April 2011 bis 08. Mai 2011 erstmalig auch in der Zentralschweiz durchgeführt und erfreute sich über ein reges Publikuminteresse. Begehrbar waren 30 Objekte in der Zentralschweiz. Für 2012 wird im Rahmen des SIA Jubeljahres die Veranstaltung ausgebaut. Weitere Informationen unter www.15n.ch.

2.6. Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Berichterstattung Peter Müller, Präsident BFG

Ausschuss

Der Ausschuss umfasst sechs Ingenieure. Es finden 2 reguläre Sitzungen statt. Im Rahmen der viermal jährlich stattfindenden Bauingenieurtreffs unter dem Namen „Das Ausspannmoment“ wird der breite Gedankenaustausch unter Ingenieuren, insbesondere auch jüngeren Berufsleuten gesucht und gefördert. Die Schwerpunkte des Wirkens liegen auf der Nachwuchsförderung im Bauingenieurwesen und in der Mitgestaltung von Massnahmen zur Verbesserung des Berufsbildes.

Im Juni beriet die BFG den Vernehmlassungstext zum Anforderungsprofil Studienabgänger, welcher seitens der Berufsgruppe Ingenieurbau unterbreitet worden ist.

Veranstaltungen

Nebst den erwähnten Bauingenieurtreffs „das Ausspannmoment“ sind durch die BFG im Jahr 2011 keine Veranstaltungen organisiert worden.

2.7. Berufsgruppen

Berichte unserer Delegierten in den Berufsgruppen:

Margrit Baumann, Berufsgruppe Architektur

- Die Berufsgruppe Architektur tagte einmal, am 14. April 2011, in Bern, Kornhausplatz. Die Sitzung war gegliedert in einen statuarischen Teil, einen Info- und Diskussionsteil, sowie Interna.
- Die Sitzung wird erstmals von Sabrina Contratto geleitet, der neuen Präsidentin BGA.

Leider kam die Einladung wieder einmal so spät, dass es unmöglich ist, kurzfristig unter der Woche an solche Sitzungen zu reisen.

Als Zusammenfassung ist nachfolgendes Mail an die BGA Delegierten am 20. April 11 gesandt worden:

„Das Hauptthema der Sitzung ist Organisationsentwicklung. Es wird von N. Rossetti erläutert. S. Contratto erläutert die schriftlich eingereichten Änderungsvorschläge von Herrn Gerber. der Rat geht auf die Vorschläge zu den Leitsätzen Punkt für Punkt durch. Aus strategischen Gründen tritt er jedoch nicht auf sie ein. Die BGA spricht sich dafür aus, die Leitsätze zu verabschieden, das Traktandum an der DV aber dahingehend zu ändern, das über die Strukturen und Prozesse nicht abgestimmt, sondern nur informiert wird. Zur Verabschiedung wären zusätzliche Unterlagen erforderlich, sprich eine verbale Erläuterung der Schaubilder. Sollten in die DV Änderungswünsche zu den Leitsätzen eingebracht werden, wird die BGA nicht darauf eintreten. Entweder werden die Leitsätze als Ganzes angenommen oder von der BGA zurückgewiesen. BGA Delegierte, die diesen Beschluss nicht mittragen können, werden gebeten, sich vor der DV zu melden. Ansonsten sind alle BGA-Delegierten an diesen Beschluss gebunden.“

Sign. Claudia Schwalfenberg, Dr. phil. Geschäftsführerin der Berufsgruppen Architektur und Ingenieurbau.

Darauf gab es einen Wechsel der Delegierten BGA Zentralschweiz zu Niklaus Reinhard.

Aktivitäten im vergangenen Jahr

- BGA Tag: Am 3. September fand der BGA Tag in Bern, mit namhaften Referenten statt.
- DIR-Geschäfte
- Interna

Hanspeter Escher, Berufsgruppe Ingenieurbau

In der Berufsgruppe Ingenieurbau wurde am 13.05.2011 eine Sitzung in Lugano abgehalten. Die folgenden Themen wurden behandelt:

- H. Dudli informierte über die Findung des neuen SIA Präsidenten
- Die Bauherrenunterstützung ist in der Norm SIA 103 nicht beschrieben. Eine Arbeitsgruppe der VSS Expertenkommission definiert die Bauherrenunterstützung im Infrastrukturbau und kommt dann mit der Kommission SIA 103 zusammen.
- Der Bauingenieurtreff im Verkehrshaus Luzern kann ohne sichtbares Patronat des SIA finanziell nicht durch die BGI unterstützt werden.
- Im Tec 21 wurden die Leistungen der Ingenieure beim Durchstich der NEAT zu wenig gewürdigt. Es bleibt eine ständige Aufgabe, aktiv auf die Redaktion zuzugehen.
- Das Podium „Sind Ingenieure nur noch introvertierte Rechenknechte“ wurde gut besucht.
- Das Papier des SIA „*Arbeitgebende der Zukunft*“ wurde diskutiert. Die Diskussion zeigte, dass das, was Normalität sein sollte, nicht überall Realität ist. Die BGI stimmt dem Papier unter der Bedingung zu, dass der Untertitel wie folgt geändert wird: „*Haltung des SIA zur Personalpolitik*“
- Das überarbeitete Anforderungsprofil an Bauingenieure aus der Sicht der projektierenden Ingenieurbüros wurde vorgestellt. Der BA soll eine breite Grundausbildung liefern. Für den MA sind 2 Optionen denkbar: eine Spezialisierung (z. B. Verkehrsplanung) oder eine generalistische Ausbildung. Die Ratsmitglieder erhalten bis Ende Juli 2011 Gelegenheit eine Rückmeldung auf das Arbeitspapier anzubringen.
- Die Honorarordnungen sind sinnvoll als Instrument der Vergleichbarkeit (Leistungsbeschreibung, Pflichten etc.). Der Markt und die Anforderungen haben sich aber in den letzten 10 Jahren massiv verändert, insbesondere der rechtliche Rahmen und die Leistungsanteile. Die BGI bringt einen Antrag an die Direktion, eine sofortige Totalrevision der SIA 103 in Angriff zu nehmen. In der entsprechenden Kommission müssen Leute Einsitz nehmen, die voll in der Materie stecken.
- Das Obergericht des Kantons Zürich bestätigte im Dezember 2010 das Urteil gegen Daniel Gugler über die nicht rechtmässige Verbuchung von Leistungen im Umfang von Fr. 1.8 Mio. Die BGI wird einen Antrag an die Direktion stellen, D. Gugler mit sofortiger Wirkung aus dem Verband auszuschliessen und dies klar der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Der Fall schadet dem Ansehen unseres Berufsstandes und des SIA.

Die 2. Sitzung findet am 07.11.2011 im SIA Haus in Zürich statt. Die folgenden Traktanden werden behandelt:

- Verabschiedung des Arbeitspapiers *Anforderungen an die Studienabgänger*
- Abschluss Fall Daniel Gugler
- Verabschiedung Vorgehen SIA Pier
- Wahl von 4 Ersatzmitgliedern für die Standeskommission
- Neubesetzung von Kommissionen (Präsident SIA 260, Mitglieder SIA 103 und SIA 123)
- Budget 2012
- Vorbereitung DV vom 11.11.2011

Bruno Soder, Berufsgruppe Technik/Industrie

Die Berufsgruppe Technik/Industrie vereinigt innerhalb des SIA Fachleute aus den wissenschaftlichen Disziplinen von Industrie und Technik mit der Kompetenz in den Bereichen Energie, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Chemieingenieurwesen.

Aktuell für die Berufsgruppe T/I sind die weltweiten Herausforderungen im Bereich der Energie – insbesondere im Zusammenhang mit dem Gebäudepark Schweiz und der Ausbildung von Fachleuten für die Gebäudesanierung.

Im laufenden Jahr haben wir an verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt und uns eingebracht wie z.B:

+ Ineltec:

Die ineltec, Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur, fand vom 13. bis 16. September 2011 in der Messe Basel statt. Die ineltec hat ihre Rolle als wichtigster und grösster Treffpunkt der Gebäude- und Infrastrukturtechnik eindrücklich bestätigt. Während vier Messetagen wurden aus den Bereichen Elektrotechnik, Energieversorgung, Licht- und Beleuchtungstechnik, Kommunikationssysteme, Netzwerktechnik sowie Gebäudesystemtechnik nachhaltige Informationen und zukunftsweisende Konzepte vorgestellt.

+ World Engineers Convention in Genf:

The World Engineers' Convention 2011 was the meeting point for energy representatives from around the world. About 1.800 participants from over 86 countries attended more than 150 oral presentations and round table discussions with keynote speakers. One of the most crucial questions of our time took center stage: How can we provide sufficient energy for everyone around the globe and maintain our environment for future generations at the same time?

+ Klausur der BG T/I :

Zu Zukunftsstrategien der BG T/I und zum Thema Organisation der Berufsgruppe sollen im November 2011 an einer Klausur Fakten erarbeitet werden.

Neue Projekte werden angegangen wie z.B:

+ Mehrwert durch Bussysteme:

Den Fokus legen wir auf Energieeffizienz im Gebäude und auf der Analyse der von den Firmen im Bereich Gebäudeautomation angebotenen Funktionen.

+ Steigerung der Erneuerungsrate und der Optimierung im Gebäudebestand:

Die nachhaltige Gebäudeerneuerung und die Betriebsoptimierung sind Kernthemen. Das Fachwissen wurde durch Weiterbildungskurse und Aktionen entwickelt und auch in der neuen SIA-Dokumentation D0241 „Leadership in Gebäudeerneuerung“ beschrieben. Die Theorie soll nun durch eine aktive Marktbearbeitung und Auslösung von konkreten Bauvorhaben abgelöst werden.

+ Swissbau 2012 in Basel:

Die Swissbau findet vom 17. – 21. Januar 2012 in Basel statt. Der inhaltliche Fokus wird auf das Thema Nachhaltiges Bauen und Erneuern gelegt. Wir werden uns einbringen.

+ Überarbeitung der Homepage:

Der Auftritt der BG T/I soll aktualisiert werden.

Andreas Hurni, Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft

Die Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft (BWL) hat sich an zwei Ratssitzungen (November 2010 bzw. April 2011) neben dem Informationsaustausch zwischen Direktion, Ausschuss, Fachvereinen und Sektionen unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:

- Raumplanung: Stellungnahme des sia zum Raumkonzept Schweiz
- Stellungnahme zum Sachplan Tiefenlager (Endlagerung radioaktive Abfälle)
- Naturgefahren: Erarbeitung einer Projektskizze für die Erstellung eines Flyers zum Thema Naturgefahren (Zielpublikum Bauherrschaften, Planer und Gemeinden)
- Vorbereitung Broschüre zur Berufsgruppe BWL
- Schwierigkeiten mit REG (Einträge von Umweltspezialisten ins Berufsregister)
- Information über das SIA Normenwesen durch M. Gehri (Leiter Normen und Ordnungen, sia).

3. Vereinsorgane

3.1. Vorstand

Präsident / USIC / BFG	Philipp Hess, Bauingenieur, seit 2005
Vizepräsident / Kontakt AFG	Beda Dillier, Architekt, seit 2005
Finanzen	Walter Baumann, Architekt, seit 2007
Veranstaltungen	Matthias Baumann, Architekt, seit 2007
Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	Hanspeter Escher, Bauingenieur, seit 2008
Kontakte NGL	Philip Küttel, Kulturingenieur, seit 2008
Aktuar	Karel Thoma, Bauingenieur, seit 2009

Auf die GV 2011 treten Walter Baumann und Karel Thoma aus dem Vorstand zurück. Sie haben in den letzten Jahren mit grossem Einsatz wichtige Arbeit für den SIA Zentralschweiz geleistet. Ihnen gebührt unser herzlicher Dank.

Geschäftsstelle	St. Karlstrasse 12 / Postfach 7829, 6000 Luzern 7 Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91 E-Mail: sektion@sia-zentralschweiz.ch
-----------------	--

3.2. Delegierte

Patrik Ziswiler, Architekt	Peter Frei, Architekt
Isabelle Kalt Scholl, Bauingenieurin	Thomas Wey, Bauingenieur
Sibylle Theiler Rindlisbacher, Architektin	Andreas Theiler, Bauingenieur
Thomas Juchli, Kulturingenieur	Niklaus Reinhart, Architekt
Daniel Salzmann, Bauingenieur	Josef Hess, Forstingenieur
Philipp Peikert, Architekt	Stefan Aufdermauer, Bauingenieur

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.

Vertreter der Delegierten für SIA Schweiz: Norbert Truffer und Andreas Steiger.

Der Präsident dankt allen Delegierten an dieser Stelle für ihren Einsatz zu Gunsten der Sektion.

3.3. Delegierte in Berufsgruppen SIA Schweiz

Berufsgruppe Architektur	Margrit Baumann, Architektin, Altdorf
Berufsgruppe Ingenieurbau	Hanspeter Escher, Bauingenieur, Hitzkirch
Berufsgruppe Technik/Industrie	Bruno Soder, HLK Ingenieur, Luzern
Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft	Andreas Hurni, Geologe, Sursee

Andreas Hurni verlässt infolge einer beruflichen Neuorientierung die Zentralschweiz und damit unsere Sektion. Somit tritt er auch als Delegierter zurück. Für seinen Einsatz Als Delegierter in der Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft und in unserer Sektion bedanken wir uns herzlich.

3.4. Rechnungsrevisoren

Obmann:	Jörg Stauber, Bauingenieur, seit 1999 Rolf Bättig, Bauingenieur, seit 2006
---------	---

Jörg Stauber tritt nach 13 Jahren als Rechnungsrevisor unsere Sektion zurück. Herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz.

3.5. Architekten-Fachgruppe AFG

Vorsitz:

Ausschussmitglieder:

Norbert Truffer
Thomas Bucher
Daniel Lischer
Marga Varela
Peter Frei
Pirmin Amrein
Martino Epp
Beda Dillier
Rainer Heublein
Mark Imhof
Justin Rüssli
Patrik Ziswiler

3.6. Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Vorsitz:

Ausschussmitglieder:

Peter Müller
Markus Felder
Matthias Bucher
Christoph Rupp
Lukas Wagner
Reto Deschwanden

3.7. Beauftragte für besondere Aufgaben

Vertreter in der Naturforschenden Gesellschaft

Betreuung Homepage

Heribert Huber

Hanspeter Escher

3.8. Archiv

Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1. Bestand zu Beginn des Vereinsjahres

Gemäss Jahresbericht 2010

746

4.2. Neuaufnahmen

Einzelmitglieder:

Huwyl Thomas, dipl. phil. nat., MA ETH/SIA in Raumplanung, Fläckepark 2, 6023 Rothenburg

Baur Michael, dipl.-Ing. TU/SIA, Habsburgerstrasse 32, 6003 Luzern

Licht Hans, dipl.-Ing. TU/SIA, St. Jakobstrasse 16, 6330 Cham

Romeyke Jolanthe, dipl. Ing. Arch. SIA, Bruchweg 39, D-41564 Kaarst

Widmer Daniel, dipl. Arch. FH, Bauök. MAS/REG A/SIA, Bellevueweg 8, 6300 Zug

Germann Pascal, dipl. Arch. ETH/SIA, Kauffmannweg 8, 6003 Luzern

Portmann Martin, dipl. Arch. AA/MA/SIA, Bergstrasse 26, 6010 Kriens

Ineichen Nicole, dipl. Arch. ETH/SIA, Riedmattstrasse 14a, 6052 Hergiswil

Mühlebach Claudia, dipl. Arch. ETH/SIA, Hofstrasse 2, 6004 Luzern

Sommerstein Tamar, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Industriestrasse 9, 6312 Steinhausen

Hohl Marcel, MA Arch. FHZ/SIA, Rainlihöhe 10, 6048 Horw

Candreia Erwin, dipl. Arch. ETH/SIA, Zähringerstrasse 3, 6003 Luzern

Brücker Stefan, dipl. Phys. ETH/SIA, Sagenmattstrasse 32, 6003 Luzern

Abicht Matthias, dipl. Ing. ETH/SIA, Bleichimattweg 5, 6300 Zug

Stalder Andreas, Arch. FH/REG A/SIA, Sälihalde 25, 6005 Luzern

Elmer Peter, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Südstrasse 7, 8854 Siebnen

Tanner Bruno, eidg. pat. Ing. Geometer SIA, Inwilerstrasse 22, 6340 Baar

Bättig Matthias, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Feigelstrasse 2, 4600 Olten

Spörri Daniel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Arbachstrasse 9c, 6340 Baar

Rüesch Urs, dipl. Arch. ETH/SIA, Zihlmattweg 1, 6005 Luzern

+20

Assoziierte Mitglieder:

-

-0

4.3. Übertritte aus anderen Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2012)

Külpmann Rüdiger, Dr.-Ing SIA, Untere Dattenbergstrasse 16, 6005 Luzern

Fontana Olivier, Ing. civil dipl. EPF/SIA, Wesemlinstrasse 76, 6006 Luzern

+2

4.4. Wiedereintritte

-

-0

4.5. Übertritte in andere Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2012)

Moser Peter, dipl. Ing. FH, ND Wirtsch. FH/REG A/SIA, Im Bänz 5, 8902 Urdorf

Hurni Andreas, dipl. Geologe SIA/CHGEOL, Diesbachstrasse 10, 3012 Bern
Gnädinger Manuel, dipl. Bau-Ing. MSc/SIA, Breitstrasse 38, 8303 Bassersdorf
Buck Alex, dipl. Arch. HTL, Schulstrasse 11, 6022 Grosswangen

-4

4.6. Austritte (inkl. gemeldete Austritte per Ende 2010)

Tresch Jonas, Dr. rer. Nat., St. Gallerstrasse 30, 7320 Sargans
Reinhard Thomas, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Gügerzi, 6048 Horw
Flückiger Eduard, Meggenhornstrasse 17, 6045 Meggen

-3

4.7. Ausschlüsse

-

-0

4.8. Sistierung (für 3 Jahre)

-

-0

4.9. Todesfälle

-

-0

4.10. Bestand am Ende des Vereinsjahres

Bestand per 31.10.2011

761

5. Zentralverein

5.1. Delegiertenversammlungen

In die Berichtsperiode fielen zwei Delegiertenversammlungen, an denen unsere Sektion durch den Delegierten Andreas Steiger, Bauingenieur, vertreten wurde:

- Delegiertenversammlung vom 12. November 2010 in Basel
- Delegiertenversammlung vom 07. Mai 2011 in Zürich

5.2. Präsidentenkonferenz

Im vergangenen Vereinsjahr trafen sich die Präsidenten der Sektionen, Berufsgruppen und der Fachvereine zweimal mit den Organen des Zentralvereins: am 24. März 2011 im Glattpark sowie am 13. Oktober 2011 in Murten.

5.3. Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins (ohne Funktionen in SIA-Fachvereinen)

(Liste gemäss Angaben des Generalsekretariates) ohne Berufsgruppenräte

Mitglied	Kommission
Andres Kurt	SIA 273 Gussasphalt im Hochbau; LK Leitkommission Abdichtungen; SIA 252 Fugenlose Industriebodenbeläge; SIA 270 Abdichtungen und Entwässerungen
Banholzer Hans	SIA 265 Holzbau
Prof. Baur Michael	SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke
Dr. Beer Hans-Rudolf	SIA 281 Dichtungsbahnen
Dr. Büchi Walter	SIA 421 Raumplanungsnormen
Fontana Olivier	SIA 267 Geotechnik
Prof. Gilgen Kurt	SIA 111/1 Nachhaltige Raumplanung
Gubler Alfred	SIA 102 Honorare der Architekten
Heini Karl	SIA 198 Begleitkommission Untertagbau
Hüsler Peter	SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten
Jauch-Stolz Monika Pia	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Prof. Kenel Albin	SIA 262 Betonbau; SIA 264 Stahl-Beton-Verbundbau
Prof. Külpmann Rüdiger	SIA 382/8 Lüftungs- und Klimaanlage in Spitälern
Menti Karl	SIA 232 Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände
Michelon Roger	SIA 111/1 Nachhaltige Raumplanung
Prof. Rinderknecht Werner	SIA 263 Stahlbau
Schärli Stefan	SIA 102 Honorare der Architekten
Prof. Schneider Hansruedi	SIA 267 Geotechnik
Schönbächler Karl	SIA 500 Hindernisfreies Bauen; KH Kommission für Hochbaunormen; SIA 2041 Ziel- und Projektdefinition im Hochbau
Steiger Andreas	SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke; M 2034 Q im Bau; SIA 144 Vergabe von Planerleistungen
Prof. Steurer Anton	SIA 265 Holzbau
Theiler Peter	SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten; SIA 198 Begleitkommission Untertagbau; TUN Begleitkommission Tunnelnormen
Tremp Markus	SIA 416/1 Kennzahlen für die Gebäudetechnik-Bauteilabmessungen; SIA 113 Baubegleitendes Facility Management
Vogel Martin	SIA 198 Untertagbau
Wüest Otmar	SIA 311 Standards der Waldbewirtschaftung

Zumoberhaus Markus	SIA 271 Flachdächer
Prof. Zweifel Gerhard	SIA 382 Lüftungstechnische Anlagen; KHE Haustechnik- und Energienormen; SIA 416/1 Kennzahlen für die Gebäudetechnik-Bauteilabmessungen; SIA 2024 Nutzungsbedingungen; SIA 180 Wärmeschutz im Hochbau; SIA 410 Klassierungsmethodik für die Systeme der Gebäudetechnik

6. Persönliche Schlussbemerkungen

In Zeiten von optimierten Arbeitsabläufen und durchgeplanter Freizeit, viel Arbeit in Ingenieur- und Architekturbüros sowie knappen Nachwuchsressourcen freut es mich, dass sich trotzdem immer wieder Leute finden lassen, die sich in Vereinen wie z.B. dem SIA für sich und Ihre Kollegen engagieren. Ihnen gebührt mein ganz besonderer Dank!

Im kommenden Jahr feiert der SIA sein 175-jähriges Bestehen. Der SIA plant ein grosses Fest und weitere Aktivitäten, die hauptsächlich rund um die 15n gruppiert sind, welche im kommenden Mai stattfinden wird. In diesem Zusammenhang will der SIA auch verstärkt in der Öffentlichkeit auftreten und auf unsere Anliegen aufmerksam machen. Ich hoffe, dass dies gelingt und wir uns in der Zentralschweiz im Windschatten auch noch ein bisschen mehr Gehör verschaffen können.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz für den SIA und diesem Jahr und voraus bereits für das nächste Vereinsjahr!

Luzern, im November 2011

SIA Sektion Zentralschweiz

Philipp Hess, Präsident